

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek
am Donnerstag, den 12.11.2015 um 19:30 Uhr
im Gasthof Krey, Kieler Str. 18 in Bredenbek

Beginn: 19:34Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 104 bis 110 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 16.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 14

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

1. Dr. Bartelt Brouer	Bürgermeister
2. Rainer Horrelt	Gemeindevertreter
3. Olaf Decke	Gemeindevertreter
4. Holger Wiesner	Gemeindevertreter
5. Ernst-Jürgen Krey	Gemeindevertreter
6. Jens Lablack	Gemeindevertreter
7. Peter Böge	Gemeindevertreter
8. Melanie Benthien	Gemeindevertreter
9. Thorsten Schwanebeck	Gemeindevertreter
10. Andreas Hoffmann	Gemeindevertreter
11. Christoph Klahn	Gemeindevertreter
12. Waltraut Knode	Gemeindevertreterin

b) Nicht stimmberechtigt

1. Lutz Meyer	Protokollführer
---------------	-----------------

Es fehlten entschuldigt:

1. Johannes Petersen
2. Maik Bachmann

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bredenbek waren durch Einladung vom 02.11.2015 auf Donnerstag, 12.11.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Um 19:34 h eröffnet der Bürgermeister die Sitzung. Er begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem begrüßt er alle anwesenden Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Die Gemeindevertretung Bredenbek ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung erheben sich für eine Gedenkminute für den verstorbenen Altkanzler Helmut Schmidt.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden vorgenommen:

Beratung TOP 17 in nichtöffentlicher Sitzung, Erweiterung des TOP 9 um d) und e) sowie Erweiterung des TOP 10 in a) und b)
StV.: einstimmig dafür

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2.) Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2015
- 3.) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4.) Einwohnerinnen und Einwohner fragen
- 5.) Verabschiedung von ehemaligen Gemeindevertretern und Verpflichtung von nachrückenden Gemeindevertretern
- 6.) Erklärungen über die neuen Fraktionsbildungen
- 7.) Wahl und Vereidigung der/des 1. Stellv. Bürgermeisters/in
- 8.) Nachwahl eines weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss
- 9.) Nachwahlen für die Ausschüsse
 - a. Mitglied im Sozialausschuss
 - b. Mitglied im Finanzausschuss
 - c. Mitglied im Gemeindeparknausschuss
 - d. Mitglied im Umwelt- und Kulturausschuss
 - e. Mitglied im Bauausschuss
- 10.) Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss
 - a. Vorsitzender des Finanzausschusses
 - b. Vorsitzender des Umwelt- und Kulturausschusses
- 11.) Änderung der Geschäftsordnung
- 12.) Änderung der Entschädigungssatzung
- 13.) Nachtragshaushalt
- 14.) Kreditaufnahme – Ermächtigung Bürgermeister

- 15.) Verzinsungsregelung im Rahmen der Schuldumwandlung
- 16.) Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 17.) Grundstücksangelegenheiten

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2015

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll vom 03.09.2015

Somit gilt die Niederschrift als festgestellt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- Der Bürgermeister berichtet, dass im Reimerschen Hof zwei Wohnungen als Unterkunft für Flüchtlinge geplant sind, da diese Wohnungen nicht von der Kindertagesstätte benötigt werden. Die Nutzung des Gasthofs Krey als Flüchtlingsunterkunft soll möglichst verhindert werden, ggf. kann eine Einliegerwohnung im Gasthof als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden. Das ehemalige Gebäude der Volksbank-Raiffeisenbank soll nach dem Kauf der Gemeinde gemäß der Einwohnerversammlung nicht gewerblich, sondern für die Einwohner genutzt werden. Die Schulbusroute von Schacht-Audorf über Bredenbek wird verlegt, es werden drei zusätzliche Stationen in Bredenbek erforderlich.
- Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Decke, berichtet von der Bauausschusssitzung am 29.10.2015. Hier ging es um den Dorfentwicklungsplan und die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Weiterhin ist die Barrierefreiheit der Bushaltstellen in Bredenbek geplant. Am Bahnhof werden Straßenschwellen installiert, die den Verkehr auf 30 km/h bremsen sollen. Der Zebrastreifen am Rolfshörner Weg kommt nicht, da es hier zu wenige Fußgänger gebe.
- Der Vorsitzende des Kultur- und Umweltausschusses hat sich entschuldigt..
- Der Sozialausschuss hat nicht getagt.
- Frau Möller berichtet vom Gemeindeparterschaftsausschuss: Beim Jubiläumsempfang in Brandshagen wurde als Gastgeschenk eine Bank übergeben. Die Bredenbeker Abordnung schaute sich eine Kunstaussstellung, einen Erntedankgottesdienst und ein Landschulheim an. Es wurde im Anschluss mit der Partnergemeinde beschlossen, die Partnerschaft weiterzuführen. Aktivitäten hierzu werden in beiden Gemeinden veröffentlicht.
- Herr Horrell, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet von der Finanzausschusssitzung am 29.10.2015: Das bisherige, gemeinsame Abrechnungssystem der Wasserwerke Bredenbek und Felde bleibt bestehen, da es das günstigste ist. Der Haushalt 2016 soll im Finanzausschuss am 10.12.2015 und am 17.12.2015 in der Gemeindevertretung beschlossen

werden. Die Einführung des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr wird nach 2017 verschoben.

TOP 4 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Ein Einwohner fragt nach einer gesperrten Wasserleitung in der Ranzeler Weg. Dort könnten im stehenden Wasser Keime entstehen. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Leitung seit Jahren regelmäßig durchgespült würde.

Herr Böttcher stellt fest, dass in das Gebäude der Volksbank-Raiffeisenbank keine neue Bank einziehen soll und fragt, ob dies im notariellen Vertrag oder im Grundbuch festgehalten wäre. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies nur im Vertrag festgehalten wäre und auch nach einem neuerlichen Verkauf die Verpflichtung bestehen bleiben würde.

Der GV Herr Pede merkt an, dass im ehemaligen Gebäude der Volksbank-Raiffeisenbank keine Konkurrenz für den Gasthof Krey einziehen sollte. Ein Gewerbetreibender würde die Attraktivität der Gemeinde erhöhen. Der GV Böge erinnert an das Votum der Einwohner, die keinen Gewerbebetrieb dort möchten.

Ein Einwohner fragt nach der Verpflichtung zu einem Regenwasseranschluss. Der Bürgermeister erklärt, dass die Pflicht bestehen würde, Ausnahmen würde das Amt genehmigen. Der Einwohner berichtet daraufhin von der Halle der Hauptgenossenschaft, dort würde kein Regenwasseranschluss bestehen. Der Bürgermeister sagt Prüfung zu.

TOP 5 Verabschiedung von ehemaligen Gemeindevertretern und Verpflichtung von nachrückenden Gemeindevertretern

Die ehemaligen Gemeindevertreter Herr Pennewiß und Frau Benthin werden verabschiedet. Der Bürgermeister und die Fraktionen der SPD und der FWB bedanken sich mit kleinen Präsenten für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss werden die nachrückenden Gemeindevertreter Herr Pede und Frau Knode vom Bürgermeister mit Handschlag verpflichtet.

TOP 6 Erklärungen über die neuen Fraktionsbildungen

Die Erklärungen über die Fraktionsbildung der SPD und FWB werden verlesen und sind dem Protokoll beigefügt.

TOP 7 Wahl und Vereidigung der/des 1. stellv. Bürgermeisters/in

Der FWB hat das Vorschlagsrecht für den 1. stellv. Bürgermeister und schlägt Herrn Thorsten Schwanebeck vor.

StV.: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

TOP 8 Nachwahl eines weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss

Der FWB hat das Vorschlagsrecht für das weitere Mitglied des Amtsausschusses und schlägt Herrn Thorsten Schwanebeck vor.

StV.: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Der FWB hat das Vorschlagsrecht für ein stellv. Mitglied des Amtsausschusses und schlägt Herrn Sascha Pede vor.

StV.: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

TOP 9 Nachwahlen für die Ausschüsse

Die Gemeindevertretung stimmt über die neuen Mitglieder im Sozialausschuss, im Finanzausschuss, im Gemeindeparkerschaftsausschuss, im Bauausschuss und im umwelt- und Kulturausschuss gemäß der beigefügten Aufstellung ab. Die Abstimmung erfolgt en Bloc.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Wahl eines/einer Vorsitzenden für den Finanzausschuss

a.) Als Vorsitzender des Finanzausschusses wird Herr Rainer Horreht vorgeschlagen.

StV.: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

b.) Als Vorsitzende des Umwelt- und Kulturausschusses wird Frau Angelika Böge vorgeschlagen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Änderung der Geschäftsordnung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die neue Geschäftsordnung und die wichtigsten Änderungen:

- Alle genannten Personen werden in männlicher Form genannt.
- Die Ladungsfrist beträgt eine Woche.
- Die Bekanntgabe erfolgt per E-Mail und im Internet
- Jeder Einwohner hat nur noch eine Frage.
- Die Fragestunde kann per Abstimmung beendet werden.
- Es erfolgt keine Protokollierung, sondern ein Bericht
- Verhinderte Gemeindevertreter müssen sich selbst um Ihre Vertretung kümmern.

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Geschäftsordnung.

StV.: 11 Ja 1 Nein 0 Enthaltung

TOP 12 Änderung der Entschädigungssatzung

Die Satzung wird in der nächsten Finanzausschusssitzung beraten, die Neufassung lag noch nicht vor.

TOP 13 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015

Der Bürgermeister berichtet, dass der Nachtragshaushalt aufgrund des Kaufs des Reimer-Hofs sowie des Gebäudes der Volksbank-Raiffeisenbank notwendig war. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Horrelt, berichtet weiter, dass weitere Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr und neue Ausstattung für die Schule und den Kindergarten angeschafft wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtragshaushalt 2015.

StV.: einstimmig dafür

TOP 14 Kreditaufnahme – Ermächtigung Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Bredenbek beschließt, den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Finanzausschusses gemeinsam zu ermächtigen, zur Finanzierung der Erweiterungskosten der Kita-Bredenbek sowie den Ankauf des ehemaligen Volksbank-Raiffeisen-Gebäudes inklusive des Grundstücks bis zum Höchstbetrag des Haushalts 2015 mit einer Laufzeit von 30 Jahren, Zinsbindung ebenfalls 30 Jahre, Tilgung laufend in gleichbleibenden Raten, nach Anfrage bei mindestens drei Kreditinstituten beim zinsgünstigsten Anbieter aufzunehmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 15 Verzinsungsregelung im Rahmen der Schuldumwandlung

Die Gemeindevertretung Bredenbek beschließt für die erforderliche Verzinsung ausstehender Beitragsforderungen aufgrund einer Schuldumwandlung nach den Vorschriften des § 8 Absatz 9 KAG sowie der gemeindlichen Ausbaubeitragssatzung folgende Regelung: Der jeweilige Restbetrag ist in Höhe von 2 v.H. über dem jeweiligen Basiszins der Deutschen Bundesbank, mindestens jedoch mit 1 v.H. zu verzinsen; die Zinsen sind mit der letzten Rate fällig.

StV.: einstimmig dafür

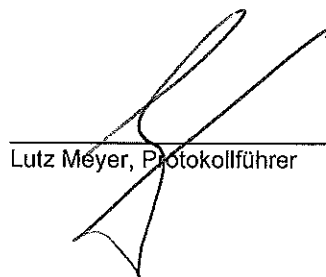
TOP 16 Verschiedenes

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.



Dr. Bartelt Brouer, Bürgermeister



Lutz Meyer, Protokollführer